

Ms. germ.
Quart 662.

Handschrift

Ms. germ. 4°662

im Besitz

der Preussischen Staatsbibliothek

ist nach den Grundsätzen der Königl. Preussischen
Akademie der Wissenschaften zu Berlin

von Herrn *Dr. Kurt Vogtherr*

im *Januar* 19*34* aufgenommen worden.

Germ.
40

Perg. 1 B3L

(Hoffm. v. Fallersleben)

662

Gawein. Fragm. 140. Verse.

14. Th.

L

aus d. Bibl. Hoffm. v. Fallersl., v. Kat. S. 29.
Goedeke T 119.

Murger, Henri

Die Boheme. Szenen aus d. Pariser Künstlerleben von Henri **Murger**.
(Übertr. von Felix Paul Greve.) Leipzig: Insel-Verl. [1911].
408 S. 8°

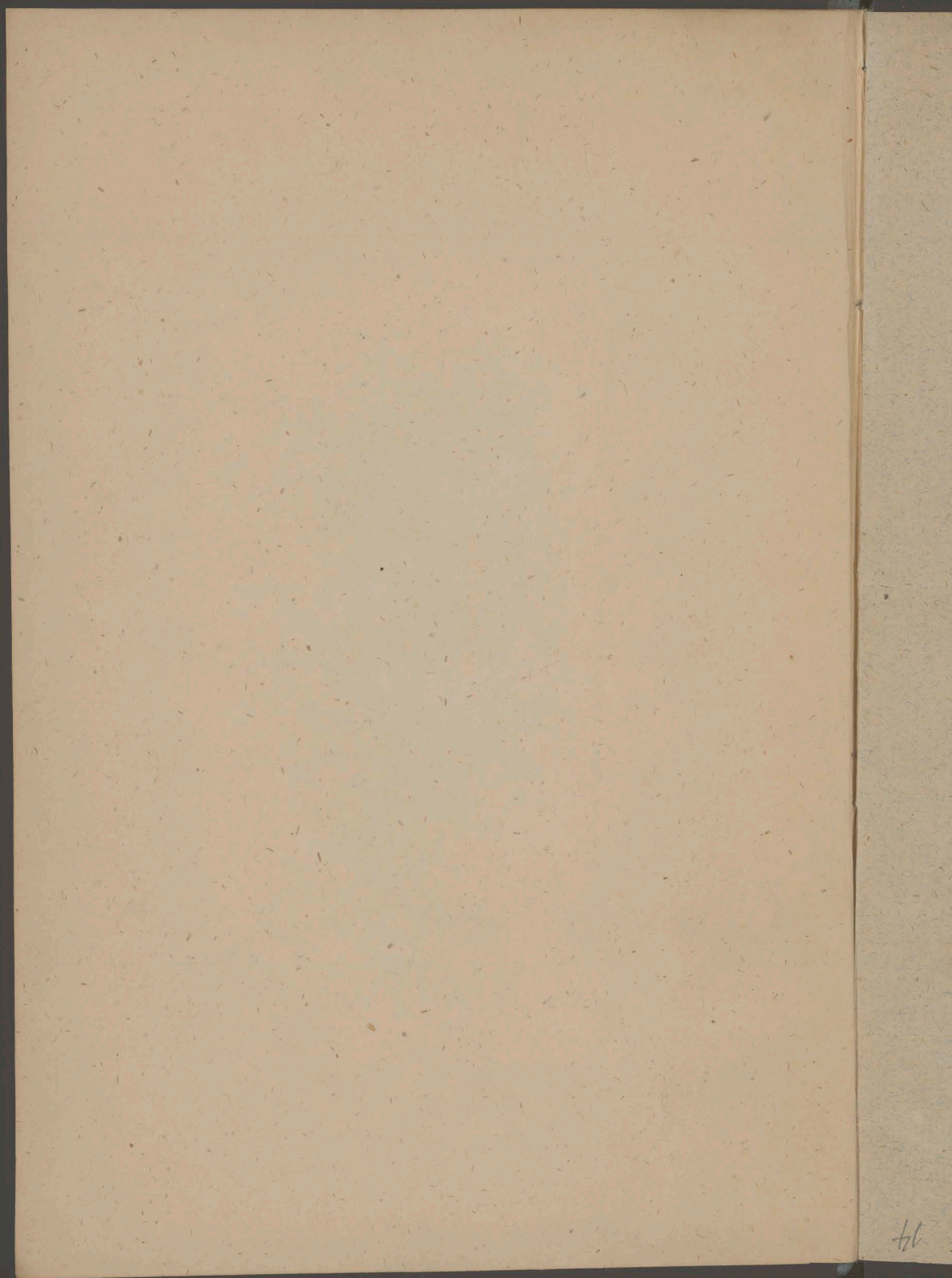
(Bibliothek d. Romane. Bd 10.)

A 13.7489

BZD

r.
l.

89



XX, 11.

1 Pergamentblatt 8^o XIV. Jahrh.

Gavein.

(Segnemors Fragment.)

en w
 in h
 do h
 an o
 i m
 f am
E oiet
 w
 grem
 mit fl
 qu er
 zveem
 quam
 der he
 dar m
 so ma
 begre
 do an
 der w
 segrem
 dar ma
 Im vor
 gefcho
 re far
 alle er
 w
 id
 gavan
 segre
 in str
 deare

mit sin rechte die wale
was soz in sin lange alre
seer moeste wart bluche
en los von groter macht
in hartich wolt vür in geleget
was in vol geveget
do hier der herte hane
sine vaten machen grüne
an gaste vür in salde
da mite er sich vür wolt
sich vür in geuile.
Dort vür vür gien
wolt sine salde ane vür.
seemors te wile
mit stolzen geuile
qua er vür te wile
teuere wile selte.
quam er gien an alle vürge
der herte bluche an die zuge.
dar menan of dar wile quam
so man in vür te wile vür nam
seemors vür in enlegen
to onvorte gien an dem tegu
vür wile däre nure man
seemors sich ouch vür fan
dar mite onvorte
In vür sine vürde
geschap vür lichte en last
te sat er erste wile
alle vürte herte
vür vürte en herte
da vürte en herte wile
gien herte gien vür
seemors geuile
in vürte en geuile.
seemors sprach la fan

gien vür al schene
dar die got lone
wer sic seuer
Ich bin seemors sprach er
in vürte ich suelle
vil lieber geselle
ougeleichen dich
vür te mite vür te mite
harte den stur mit lichte
en vürte vürte
in sprach die wile wile mite
vürte mite vürte vürte
vürte hinnen vür bichen
dar en han ich mite geuile
so lichte ane vürte
te er abvorte stur
dar du da offe mite vür
so te mite vürte en vürte
vürte mite geuile mite
of die wile so mite vürte
vürte so geuile vürte
vürte so geuile vürte
vürte so geuile vürte
vürte so geuile vürte

El däre ane
seemors geuile
vürte mite geuile
to er mite was mite
to gien vürte allen herte
herten mite vürte er lichte
to mite ab geuile
mit seemors so te mite



Ms. Germ. Quart
662

ein edel vil.
daz wien die gelte
turker inder weste.
In die buntere
fou am ir wille
daz sie daz volen
fou so her gedach
do sie den rat
in sie schwol
daz er in
in also dā
do paten
sie gingen zu andis
zo er stant al eine
die rede geuul garweine
ich sage v wie herz began
ich sprach her ir sit ein man
der gut
sit er sich
daz ich hie
so wolte ich daz
heim zu lande
in einen vnde
in ich beliet al eine
do sprach zu
Andis der hie
daz er in
Auf reit garwan
vnd bure zu
in einen holten
daz sie ein
also dā was
do vunden sie
die rede h
s waren sie

daz sie
also dā was
in die heren
Rat ist
siver alle
dem eiget
also reit
do sie den
in an dem
in aures
do reit
of die bure
in sagete
in andise
daz bette
in wolte
des bin ich
in wille v
lar sen
des wart
en truwen
daz neme
so gelare
die rede
garwan
in segamors
sie waren
alles des
vntz man
in alle die
die sie
do sich die
sie waren
in wart
mit
daz

Ex
Bibliotheca
Hoffmanni
Fallerslebens



